



Kanton Bern
Canton de Berne

Bauinventar
der Gemeinde Allmendingen
Teilrevision 2021/22

Entwurf August 2022

Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege

Schwarztorstrasse 31
Postfach
3001 Bern
+41 31 633 40 30
denkmalpflege@be.ch
www.be.ch/denkmalpflege

Inhalt

Vorbemerkungen I – Allgemeine Informationen zur Teilrevision des Bauinventars

Vorbemerkungen II – Erarbeitung und Revision des Bauinventars (Übersicht)

Einstufungskategorien

«Objekte des kantonalen Inventars» (K-Objekte)

Baugruppe

Einzelobjekte (Neuaufnahme)

Verzeichnis der Baugruppen

Register (Einzelobjekte)

Abkürzungsverzeichnis Baugattungen

Vorbemerkungen I – Allgemeine Informationen zur Teilrevision des Bauinventars

Gestützt auf die am 1. April 2017 in Kraft getretene Änderung des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 (BauG, BSG 721.0) hat die kantonale Denkmalpflege das Bauinventar überarbeitet und insbesondere die Anzahl der darin verzeichneten Baudenkmäler und Baugruppen reduziert.

Der Anteil der im Bauinventar verzeichneten Objekte unterscheidet sich von Gemeinde zu Gemeinde, entspricht über den Kanton gesehen aber den im Baugesetz festgesetzten 7 % (maximal) des Gesamtgebäudebestandes.

Die hier aufgeführten allgemeinen Informationen geben einen summarischen Überblick über mögliche Anpassungen im Rahmen der vorliegenden Teilrevision. Die Angaben treffen nicht auf alle Gemeinden im gleichen Mass zu.

Die Teilrevision kann im Einzelnen folgende Anpassungen umfassen:

- Reduktion der erhaltenswerten Objekte.
- Entlassung von Objekten, die bspw. durch Brand oder Abbruch abgegangen sind.
- Entlassung (ehemalige Standortgemeinde) bzw. Neuaufnahme (neue Standortgemeinde) von Objekten, die über die Gemeindegrenzen hinweg versetzt wurden (z.B. Speicher).
- Nachführung des Bauinventars gemäss Baugesetzgebung: Die Nachführung umfasste eine begrenzte Anzahl Objekte und betraf hauptsächlich die Neuaufnahme von Objekten der jüngeren Architektur (ca. 1960er-Jahre bis und mit Baujahr 1990).
- Aktualisierung des Bauinventars um Objekte, die im Rahmen eines Baubewilligungs- oder Nutzungsplanverfahrens zur Entlassung aus dem Inventar bzw. für eine Neuaufnahme oder eine Umstufung bestimmt wurden (soweit der entsprechende Entscheid der Baubewilligungsbehörde der Denkmalpflege bekannt ist).
- Vereinheitlichung der Einstufung von gemeindeübergreifenden Brücken sowie von Objekten mit mehreren, bisher unterschiedlich eingestufteten Gebäudeteilen.
- vereinzelte Änderungen an den baulichen Ensembles (Bau- und Strukturgruppen).

Über die Änderungen, die in den einzelnen Gemeinden konkret erfolgt sind, gibt während der öffentlichen Einsichtnahme die Spalte «Revision» im «Verzeichnis der Bau- und Strukturgruppen» bzw. für die Einzelobjekte im «Register» Auskunft. Dort wird bspw. ersichtlich, ob eine Baugruppe verändert wird oder welche Objekte aus dem Bauinventar entlassen, neu aufgenommen («neu schützenswert», «neu erhaltenswert») oder umgestuft werden («Aufstufung schützenswert», «Abstufung erhaltenswert»). In der Spalte «Zusatzinfo» im «Register» ist zudem vermerkt, wenn ein Objekt abgegangen ist oder in eine andere Gemeinde versetzt wurde. Nach der Inkraftsetzung der Teilrevision des Bauinventars erscheinen die Spalten «Revision» und «Zusatzinfo» nicht mehr im «Register» bzw. im «Verzeichnis der Bau- und Strukturgruppen».

Um eine eindeutige Lokalisierung der Einzelobjekte zu ermöglichen, sind im «Register» die Koordinaten aufgeführt. Dort ist auch die Baugruppenzugehörigkeit der Einzelobjekte vermerkt. Hingegen sind im «Register» die Angaben zum K-Status und zu allfälligen Unterschutzstellungen nicht enthalten, da sie aufgrund von neuen Unterschutzstellungen rasch veralten. Diese Informationen können objektbezogen auf der Webseite der Denkmalpflege des Kantons Bern abgerufen werden, wo sie zeitnah nachgeführt werden.

Welche Kriterien den K-Status auslösen, kann der Seite «Objekte des kantonalen Inventars» (K-Objekte) im beiliegenden Bauinventar entnommen werden.

Das Jahr, in welchem das Bauinventar erlassen wurde, ist im «Register» und im «Verzeichnis der Bau- und Strukturgruppen» in der Spalte «rechtswirksam» aufgeführt.

Vorbemerkungen II – Erarbeitung und Revision des Bauinventars (Übersicht)

- **Bauinventar der Gemeinde Allmendingen, 2004:**

Bearbeitung: Aufnahmearbeiten, 2003
 Robert Walker (Texte)
 Stefan Steger (Fotos)
 Anne-Marie Biland (Redaktion)

Herausgeber: Einwohnergemeinde Allmendingen und
 Denkmalpflege des Kantons Bern

Inkraftsetzung: Verfügung des Amtes für Kultur vom 19. Juli 2004

- **Teilrevision Bauinventar der Gemeinde Allmendingen, 2021/22:**

Bearbeitung: Denkmalpflege des Kantons Bern

Herausgeber: Einwohnergemeinde Allmendingen und
 Denkmalpflege des Kantons Bern

Einstufungskategorien

Bei der Erstellung des Bauinventars wurde im Rahmen der Erstinventarisierung der gesamte Baubestand auf Gemeindegebiet gesichtet.* Ins Bauinventar aufgenommen wurde eine signifikante Auswahl. Dabei entschied nicht allein der Eigenwert über die Aufnahme eines Objekts, sondern es wurde auch die Zugehörigkeit zu qualifizierten Ensembles und Siedlungsteilen gewichtet. Bei der vorliegenden Teilrevision wurde zusätzlich ein Quervergleich mit ähnlichen Objekten (chronologisch, typologisch und geografisch) vorgenommen.

Das Bauinventar stützt sich auf Art. 10d–e BauG und Art. 13 Abs. 1 BauV. Es tritt in der Regel in genehmigter Form verwaltungsanweisend in Kraft und kann später als Grundlage für die grundeigentümerverbindliche Umsetzung im Nutzungsplanverfahren dienen (Art. 13a Abs. 1–3 BauV und Art. 64a Abs. 1 BauG).

* In Gemeinden mit grossflächigen Temporärsiedlungsgebieten kann die Inventarisierung auch nur einen Teilbereich umfassen.

Eigenwert

- **schützenswert** (vgl. Art. 10a Abs. 2, Art. 10b Abs. 1–2 BauG):
Wertvoller Bau von architektonischer und/oder historischer Bedeutung, dessen ungeschmälertes Weiterbestehen unter Einschluss der wesentlichen Einzelheiten wichtig ist. An Renovationen, Veränderungen oder Ergänzungen sind hohe Qualitätsanforderungen zu stellen, und sie bedürfen besonders sorgfältiger Abklärungen unter Einbezug fachlicher Beratung.
- **erhaltenswert** (vgl. Art. 10a Abs. 3, Art. 10b Abs. 1,3 BauG):
Ansprechender oder charakteristischer Bau von guter Qualität, der erhalten und gepflegt werden soll. Veränderungen, die sich einordnen, und Erweiterungen, die auf den bestehenden Bau Rücksicht nehmen, sind denkbar. Sollte sich eine Erhaltung als unverhältnismässig erweisen, so muss ein allfälliger Ersatz in Bezug auf Stellung, Volumen, Gestaltung und Qualität sorgfältig geprüft werden. Zu dieser Kategorie können auch einst schützenswerte Gebäude gehören, die durch bauliche Eingriffe verändert oder entstellt worden sind und die sich sachgerecht wiederherstellen lassen.

Baugruppen

Baugruppen fassen vorwiegend Baudenkmäler zusammen, die durch gegenseitige Bezüge und die Wirkung im Ensemble zusätzlich aufgewertet werden. Die Bebauung ist oftmals über einen längeren Zeitraum erfolgt und kann sich aus Objekten unterschiedlicher Qualität zusammensetzen, einschliesslich raumbildender Elemente wie Grün- und Zwischenräume. Charakteristisch ist ein räumliches Zusammenwirken heterogener Bauten beziehungsweise deren historischer oder funktionaler Zusammenhang; bei Vorliegen spezifischer räumlicher oder architekturgeschichtlicher Qualitäten kann aber auch ein einheitlich geplantes und ausgeführtes Ensemble darunterfallen. Typische Baugruppen sind Stadt- und Dorfkerne sowie Schloss- und Kirchenanlagen. Ihre Wirkung kann schon durch das Wegfallen oder Verändern eines einzelnen Elements oder das Hinzufügen eines Fremdkörpers empfindlich gestört werden. Veränderungen innerhalb einer Baugruppe sind sorgfältig, mit Blick auf das Ganze und mit Beratung der Denkmalpflege des Kantons Bern zu planen. (Baugruppen sind nicht identisch mit den Ortsbildschutzgebieten im Baureglement, dienen aber als Grundlage dafür.)

Strukturgruppen

Strukturgruppen sind Gebiete mit einheitlichem Charakter, der sich in der Regel durch eine gleichartige Gestaltung, Ausrichtung oder Volumetrie von Bauten auszeichnet. Die Bebauung ist oftmals im Rahmen einer einheitlichen Planung als Gesamtanlage innerhalb eines begrenzten Zeitraumes erfolgt, kann aber unterschiedliche Einzelobjekte beinhalten (bspw. Villenviertel mit spezifischer Bebauungsstruktur). Typische Strukturgruppen sind grössere Überbauungen und Siedlungen, deren Homogenität sie von der umliegenden Bebauung abhebt. Die Qualität der Strukturgruppe liegt damit vorab in den übereinstimmenden, prägenden Merkmalen. Wesentliche Elemente können neben Gemeinsamkeiten formaler, funktionaler oder konstruktiver Art auch die Umgebungsgestaltung sowie die Beziehung von Aussenräumen zu den Bauten darstellen. Damit der homogene Charakter gewahrt wird, sind an Veränderungen innerhalb der Strukturgruppen hohe Qualitätsanforderungen nach einheitlichen Regeln für alle darin erfassten Bauten und Aussenräume zu stellen. (Strukturgruppen sind nicht identisch mit den Struktur-erhaltungsgebieten im Baureglement, dienen aber als Grundlage dafür.)

«Objekte des kantonalen Inventars» (K-Objekte)

Betreffen Planungen und Bewilligungsverfahren Objekte des kantonalen Inventars, ist die Denkmalpflege des Kantons Bern in jedem Fall in das Verfahren einzubeziehen (Art. 13 Abs. 3 Bauverordnung, Art. 10c Abs. 1 Baugesetz und Art. 22 Abs. 3 Bewilligungsdekret).

Objekte des kantonalen Inventars sind:

1. Alle als «schützenswert» eingestuft Objekte.
2. Alle als «erhaltenswert» eingestuft Objekte, die zu einer Baugruppe des Bauinventars gehören.
3. Alle unter kantonalen (durch Vertrag, Verfügung oder Regierungsratsbeschluss) oder eidgenössischen Schutz gestellten Objekte.
4. Alle als Einzelobjekte im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) eingetragenen Objekte.

Baugruppe



Bauinventar

2022

Entwurf

Wird aufgelöst



Beschreibung

Den Gasthof Hirschen (Thunstrasse 10) liess der damalige Schlossbesitzer Malacrida 1760 erstellen, wohl als Ersatz einer älteren Wirtschaft, die auf dem Zehntplan von 1729 schon eingezeichnet ist. Der Bau wurde zu einem herrschaftlichen Gasthof erweitert. Mit der sog. Hirschenscheune (Thunstrasse 9) gegenüber der Strasse ergab sich eine Torsituation. Hier war eine Pferdewechselstation, deshalb befand sich in der Scheune eine Hufschmiede. Auf der SW-Seite des Gasthofs steht leicht abgedreht ein Gebäude mit Walmdach (Thunstrasse 10A). Im EG wurde wohl geschlachtet (eine "Schaal" wird in den Akten erwähnt), im OG wurde ein Saal eingebaut. Eine Passerelle verbindet ihn mit dem Gasthof. Hinter der Hirschenscheune, die seit 1998 die Gemeindeverwaltung beherbergt, baute die Gemeinde eine moderne Turnhalle. So ergibt sich ein analoges Muster beidseitig der Strasse: Schmale Gassen trennen die strassenfluchtigen Bauten von den rückwärtigen Ergänzungen. Die seitl. Plätze beleben aber die Baugruppe asymmetrisch. Während auf der NW-Seite der Parkplatz des Gasthofs den Strassenraum erweitert, öffnet sich dieser auf der SO-Seite mehr zum Vorplatz der Gemeindeverwaltung, da der Garten des Gasthofs durch eine Bretterwand abgeschirmt ist.

Einzelobjekt (Neuaufnahme)



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Allmendingenweg 52

Grundstück 1565
Koordinaten 2605846 / 1197359

Bauinventar

2022 Entwurf

Einstufung schützenswert

K-Objekt ✓



Beschreibung

Ehemaliges Sprengmitteldepot von 1883-86

Das von hohen Mauern umgebene einstige Sprengmitteldepot liegt entsprechend seiner Funktion in abgesetzter Waldrandlage. Gattungstypologisch ist das in Holz errichtete Lagerhaus eine Rarität, da die einzigartige Gebäudehülle des hallenartigen Gebäudes aus zwei Aussenwandschalen besteht. Die Ständer jener doppelten Aussenwand sind wohl aus Gründen der Explosionsicherheit in einem lichten Abstand von 75 cm gesetzt. Über der Lagerhalle mit schlichtem Satteldach (liegender Stuhl) ist ein Kniestock aufgebaut. Vorscherm und Rampe erinnern noch heute an die einstige Funktion. Das Gebäude ist konstruktionstypologisch wie auch militärhistorisch von hohem Interesse. (Quelle: Hochbauinventar Militär).

Verzeichnis der Baugruppen Register

Verzeichnis der Baugruppen Allmendingen

Entwurf 2022

Bezeichnung	Baugruppe (BG)	Strukturgruppe (SG)	rechtswirksam	Revision
Allmendingen, Vordermärchligen	A		2004	
Allmendingen, Schloss	B		2004	
Allmendingen, Hirschen	C		2004	wird aufgelöst
Allmendingen, Sandacker	D		2004	
Allmendingen, Dorfkern	E		2004	



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Allmendingen

Entwurf 2022

Adresse	Haus-Nr.	Ort	Grundst.-Nr.	Koordinaten	rechtswirksam	GATT	BG	SG	Einstufung	Zusatzinfo	Revision
Allmendingenweg	52	Allmendingen b. Bern	1565	2605846 / 1197359		ÖFB			schützenswert		neu schützenswert
Bahnhofsträssli	42	Allmendingen b. Bern	232	2607018 / 1196271	2004	BAH			erhaltenswert		
Bahnhofsträssli	45	Allmendingen b. Bern	1882	2607137 / 1196388	2004	INF			erhaltenswert		
Bergliweg	11	Allmendingen b. Bern	947	2605948 / 1195655	2004	VIL			schützenswert		
Bergliweg	11a	Allmendingen b. Bern	947	2605970 / 1195653	2004	NBG			schützenswert		
Eichlihubelweg	9	Allmendingen b. Bern	1007	2606563 / 1195859	2004	WST			erhaltenswert		
Feldmattweg	16	Allmendingen b. Bern	1884	2605832 / 1196130	2004	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Feldmattweg	16a	Allmendingen b. Bern	1884	2605845 / 1196126	2004	NBG			erhaltenswert		
Feldmattweg	27	Allmendingen b. Bern	444	2605756 / 1195948	2004	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Gümligenweg	4	Allmendingen b. Bern	380	2606547 / 1196026	2004	BAH	E		erhaltenswert		wird entlassen
Gümligenweg	15	Allmendingen b. Bern	345	2606365 / 1196207	2004	SCH	B		schützenswert		
Gümligenweg	17	Allmendingen b. Bern	345	2606393 / 1196239	2004	NBG	B		schützenswert		
Gümligenweg	28	Allmendingen b. Bern	289	2606397 / 1196252	2004	BAH	B		erhaltenswert		
Hintermärchligenweg	4	Allmendingen b. Bern	140	2606502 / 1195926	2004	NBG	E		erhaltenswert		
Hintermärchligenweg	9	Allmendingen b. Bern	215	2606473 / 1195896	2004	BAH	E		erhaltenswert		
Hintermärchligenweg	11	Allmendingen b. Bern	215	2606460 / 1195874	2004	BAH	E		erhaltenswert		wird entlassen
Hintermärchligenweg	51	Allmendingen b. Bern	603	2605879 / 1195566	2004	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Hintermärchligenweg	60	Allmendingen b. Bern	949	2605725 / 1195649	2004	BAH			erhaltenswert		
Hintermärchligenweg	60a	Allmendingen b. Bern	949	2605795 / 1195614	2004	OFH			erhaltenswert		
Neuhausweg	12	Allmendingen b. Bern	301	2606510 / 1196376	2004	BAH			erhaltenswert		
Rüttiweg	11	Allmendingen b. Bern	1502	2606534 / 1197083	2004	INF			erhaltenswert		
Sandackerweg	7	Allmendingen b. Bern	905	2606703 / 1195968	2004	BAH	D		erhaltenswert		
Sandackerweg	8	Allmendingen b. Bern	888	2606723 / 1195942	2004	STK	D		erhaltenswert		
Sandackerweg	11	Allmendingen b. Bern	900	2606668 / 1196041	2004	STK	D		erhaltenswert		
Sandackerweg	12	Allmendingen b. Bern	894	2606697 / 1196061	2004	WST/ BAH	D		schützenswert		
Thunstrasse	3	Allmendingen b. Bern	192	2606111 / 1196234	2004	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Thunstrasse	9	Allmendingen b. Bern	1907	2606220 / 1196130	2004	BAH			schützenswert		



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Allmendingen

Entwurf 2022

Adresse	Haus-Nr.	Ort	Grundst.-Nr.	Koordinaten	rechtswirksam	GATT	BG	SG	Einstufung	Zusatzinfo	Revision
Thunstrasse	10	Allmendingen b. Bern	354	2606214 / 1196116	2004	GAG			schützenswert		
Thunstrasse	10a	Allmendingen b. Bern	354	2606200 / 1196106	2004	NBG/ KLG			erhaltenswert		wird entlassen
Thunstrasse	11	Allmendingen b. Bern	345	2606374 / 1196162	2004	SLO	B		schützenswert		
Thunstrasse	12	Allmendingen b. Bern	941	2606181 / 1196099	2004	INF			erhaltenswert		wird entlassen
Thunstrasse	22	Allmendingen b. Bern	573	2606353 / 1196036	2004	SPE			erhaltenswert		wird entlassen
Thunstrasse	24	Allmendingen b. Bern	573	2606347 / 1196018	2004	BAH			schützenswert		
Thunstrasse	26	Allmendingen b. Bern	573	2606382 / 1195972	2004	STK			schützenswert		
Thunstrasse	29	Allmendingen b. Bern	36	2606445 / 1196019	2004	SAL			erhaltenswert		
Thunstrasse	33	Allmendingen b. Bern	458	2606491 / 1195989	2004	WOH/ GEB	E		erhaltenswert		wird entlassen
Thunstrasse	34	Allmendingen b. Bern	916	2606504 / 1195963	2004	INF	E		erhaltenswert		wird entlassen
Thunstrasse	35	Allmendingen b. Bern	83	2606519 / 1195980	2004	KÄS	E		erhaltenswert		
Thunstrasse	37	Allmendingen b. Bern	733	2606566 / 1195968	2004	STK	E		schützenswert		
Thunstrasse	39	Allmendingen b. Bern	733	2606587 / 1195931	2004	BAH	E		erhaltenswert		
Thunstrasse	39a	Allmendingen b. Bern	733	2606538 / 1195963	2004	SCH	E		erhaltenswert		
Thunstrasse	39b	Allmendingen b. Bern	733	2606589 / 1195977	2004	SPE	E		schützenswert		
Thunstrasse	51	Allmendingen b. Bern	203	2606702 / 1195829	2004	STK			erhaltenswert		wird entlassen
Thunstrasse	53	Allmendingen b. Bern	1835	2606711 / 1195792	2004	WST			schützenswert		
Thunstrasse	54	Allmendingen b. Bern	948	2606772 / 1195675	2004	VIL			erhaltenswert		
Thunstrasse	60	Allmendingen b. Bern	240	2606851 / 1195498	2004	BAH			erhaltenswert		wird entlassen
Thunstrasse	76	Allmendingen b. Bern	373	2607038 / 1195287	2004	NBG			erhaltenswert		wird entlassen
Thunstrasse	78	Allmendingen b. Bern	373	2607046 / 1195258	2004	LAS			erhaltenswert		
Vordermärchligenweg	15	Allmendingen b. Bern	1523	2605544 / 1196307	2004	BAH			schützenswert		
Vordermärchligenweg	15a	Allmendingen b. Bern	1523	2605583 / 1196294	2004	NBG			erhaltenswert		
Vordermärchligenweg	17	Allmendingen b. Bern	1523	2605572 / 1196253	2004	LAS			schützenswert		
Vordermärchligenweg	32	Allmendingen b. Bern	270	2605344 / 1196342	2004	SPE	A		schützenswert		
Vordermärchligenweg	33	Allmendingen b. Bern	270	2605345 / 1196298	2004	SCH	A		schützenswert		



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Allmendingen

Entwurf 2022

Adresse	Haus-Nr.	Ort	Grundst.-Nr.	Koordinaten	rechtswirksam	GATT	BG	SG	Einstufung	Zusatzinfo	Revision
Vordermärchligenweg	34	Allmendingen b. Bern	270	2605291 / 1196278	2004	BAH	A		schützenswert		
Vordermärchligenweg	34a	Allmendingen b. Bern	270	2605290 / 1196246	2004	OFH	A		erhaltenswert		
Vordermärchligenweg	35	Allmendingen b. Bern	1711	2605277 / 1196339	2004	LAS	A		schützenswert		
Vordermärchligenweg	36	Allmendingen b. Bern	1711	2605277 / 1196370	2004	STK	A		schützenswert		
Vordermärchligenweg	37	Allmendingen b. Bern	1711	2605246 / 1196261	2004	NBG	A		schützenswert		
Weiherweg	3	Allmendingen b. Bern	216	2606473 / 1195925	2004	WOH	E		erhaltenswert		wird entlassen
Weiherweg	4	Allmendingen b. Bern	246	2606449 / 1195961	2004	WOH	E		erhaltenswert		wird entlassen
Weiherweg	7	Allmendingen b. Bern	88	2606460 / 1195920	2004	BAH/ SAL	E		erhaltenswert		wird entlassen
Weiherweg	8	Allmendingen b. Bern	1678	2606446 / 1195917	2004	SMD/ KLG	E		erhaltenswert		wird entlassen
Weiherweg	10	Allmendingen b. Bern	330	2606459 / 1195901	2004	BAH	E		schützenswert		



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Allmendingen

Entwurf 2022

Grundst.-Nr.= Grundstück-Nummer
GATT = Baugattung
BG = Baugruppe
SG = Strukturgruppe
PLAN = Planausschnitt

Abkürzungsverzeichnis Baugattungen

ALH	Altersheim	KÄS	Käserei
ALP	Alpgebäude	KIG	Kindergarten
BAA	Badeanlage	KIN	Kinderheim
BAH	Bauernhaus	KIR	Kirche
BAN	Bank	KLG	Kleingewerbe
BHF	Bahnhof	KLS	Kloster
BIH	Bienenhaus	KOH	Kornhaus
BLE	Bleiche	KRH	Krankenhaus
BRU	Brunnen	KRW	Kraftwerk
BRÜ	Brücke	LAS	Landsitz
BUR	Burg	MAU	Mauer
DEN	Denkmal	MIL	Militäranlage
DEP	Depot	MÜH	Mühle
FAB	Fabrik	NBG	Nebengebäude
FÄR	Färberei	OFH	Ofenhaus
FEW	Feuerwehr	ÖFB	Öffentliche Bauten
FRA	Freizeitanlage	ÖLE	Öle
FRH	Friedhof	PAS	Panzersperre
GAG	Gastgewerbe	PFH	Pfarrhaus
GAH	Gartenhaus	PFS	Pfrundscheune
GEB	Geschäftsbauten	REB	Rebhaus
GPA	Garten- und öff. Parkanlage	REI	Reibe
IND	Gewerbe/Industrie	RES	Reservoir
INF	Infrastruktur	SAB	Sakralbauten
KAP	Kapelle	SÄG	Sägerei

SAL **Schulanlage**

SCH **Scheune**

SLO **Schloss**

SMD **Schmiede**

SPE **Speicher**

STA **Stampfe**

STK **Stöckli**

TRA **Transformatorenhaus**

VIL **Villa**

WEB **Wehrbau**

WOH **Wohnhaus**

WST **Wohnstock**